

Presseinformation

BYK bietet weltweit erstes zertifiziertes Additiv für Windkraftanlagen

Wesel, 8. Februar 2021 – BYK hat als erster Spezialchemie-Hersteller weltweit mit BYK-C 8001 ein Additiv mit einem Zertifikat des Germanischen Lloyds im Portfolio. Damit können Windkraftanlagen-Hersteller ohne weitere Prüfung den Polymer-Haftvermittler für glasfaserverstärkte Epoxidharzsysteme einsetzen – im weltweit boomenden Markt für Windenergie ein wichtiges Element zur Ressourceneffizienz.

In der Regel werden die Rotorblätter einer Windkraftanlage aus glasfaserverstärktem Kunststoff gefertigt, ein Werkstoff, für den BYK seit Jahrzehnten Produkte liefert. Ein einziges Rotorblatt wiegt dabei oft mehr als vier Tonnen – und Windkraftträder verfügen über drei Rotorblätter.

Weltweit geht der Trend in Richtung Effizienzsteigerung der Anlagen, da die zur Verfügung gestellten Flächen für Windkraftanlagen begrenzt sind, oder es werden ganze Windkraftparks erneuert. Infolge dieser Entwicklung werden die Windkraftträder immer größer und leistungsfähiger. Damit einher gehen längere und vor allem schwerere Rotorblätter.



Bitte klicken Sie auf das Bild, um zur druckfähigen Version zu gelangen.

Hier setzt das neue [BYK-C 8001](#) an. Das Additiv erhöht erheblich die Festigkeit des Werkstoffes und damit die Belastbarkeit des Rotorblattes, sodass längere Rotorblätter bei nahezu gleichem Gewicht gefertigt werden können. Da im Windkraftmarkt – ähnlich dem Flugzeugbau – nur zertifizierte Rohstoffe und Materialien Verwendung finden, hat sich BYK dazu entschlossen, trotz der geringen Mengen an Additiv, die eingesetzt werden, BYK-C 8001 als erstes Additiv weltweit zertifizieren zu lassen, und zwar mit dem global anerkannten Germanischen Lloyd (DNV GL).

Bis zu 60 Prozent verbesserte mechanische Eigenschaften und längere Lebensdauer

BYK-C 8001 führt zu einer erheblichen Verbesserung der mechanischen Eigenschaften von Rotorblättern bei Windkraftanlagen durch die erhöhte Glasfaser-Matrix-Anbindung. Besonderheiten sind die Design-Freiheit und die



Type Approval
Additive for Epoxy Resin
TA-DNVGL-CP-0089-07147

Bitte klicken Sie auf die Grafik, um zur druckfähigen Version zu gelangen.

Datum
08.02.2021

Seite
1/2

Ansprechpartner

Sven Kremser
Leiter Kommunikation & Digitales Marketing
Tel +49 281 670-25050
Sven.Kremser@altana.com

Julia Kleist
Kommunikation & Digitales Marketing
Tel +49 281 670-25008
Julia.Kleist@altana.com

BYK-Chemie GmbH

Abelstraße 45
46483 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735
info@byk.com
www.byk.com

Presseinformation

Seite

2/2

universelle Anwendbarkeit, da das Produkt flüssig eingesetzt wird und einfach dosierbar ist, zum Beispiel durch Zugabe zum Aminhärter.

Das BYK Additiv verbessert die mechanischen Eigenschaften um bis zu 60 Prozent, indem der Haftvermittler BYK-C 8001, ein Copolymer mit reaktiven/oberflächenaktiven Gruppen, die mechanische Belastbarkeit und die Langlebigkeit der faserverstärkten Harze in den Rotorblättern optimiert. Ergebnisse der Fatigue-Prüfung lassen direkt auf eine längere Blattlebensdauer schließen. Eine Besonderheit ist auch der „altersunabhängige Einsatz“ mit jeder Epoxid-kompatiblen Glasfaser – bei gleichbleibend hoher Qualität des fertigen Bauteils.

Weitere Anwendungen profitieren

Selbstverständlich kann das Additiv nicht nur in Strukturbauteilen wie Rotorblättern von Windkraftanlagen angewendet werden, sondern auch in vergleichbaren Systemen wie Automobil- oder Flugzeugbauteilen. BYK-C 8001 ist weltweit verfügbar. Die Zugabe/Verwendung des Produktes in Rotorblättern von Windkraftanlagen ist ohne Folgen für bestehende Zertifikate.

www.byk.com/thermosets

BYK ist ein weltweit führender Anbieter von Spezialchemie. Die innovativen Additive und differenzierten Lösungen des Unternehmens optimieren Produkt- und Materialeigenschaften sowie Produktions- und Applikationsprozesse. BYK Additive verbessern unter anderem die Kratzfestigkeit und den Glanz von Oberflächen, die mechanische Festigkeit oder das Fließverhalten von Materialien, aber auch Eigenschaften wie Lichtbeständigkeit und Flammschutz. Die Mess- und Prüfinstrumente von BYK dienen im Rahmen der Qualitätssicherung dazu, das Erscheinungsbild und die physikalischen Eigenschaften effektiv zu beurteilen.

Zu den Kunden des Unternehmens gehören Hersteller von Lacken und Druckfarben, von Kunststoffen, Klebstoffen und Dichtungsmassen sowie von Reinigungsmitteln, Fußbodenbeschichtungen und Schmierstoffen. Auch die Bauchemie, die Öl- und Gas- sowie die Gießerei-Industrie setzen BYK Additive erfolgreich ein.

BYK verfügt über ein globales Netz von Niederlassungen und betreibt Produktionsstätten in Deutschland (Wesel, Kempen, Moosburg, Schkopau), den Niederlanden (Deventer, Nijverdal und Denekamp) und Großbritannien (Widnes), in den USA (Wallingford, Chester, Gonzales, Louisville, Earth City und Pompano Beach) und in China (Tongling). Das Unternehmen ist Teil der ALTANA Gruppe und beschäftigt weltweit mehr als 2.300 Mitarbeiter.

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.byk.com/presse.